

1 X-Maß Verwendung und Ermittlung

Allgemeine Informationen zum X-Maß:

Verwendung

Jeder Riegelbolzen wird auftragsbezogen hergestellt.
Das X-Maß ist die wichtigste Vorgabe für die Länge des Riegelbolzens in der Fertigung.



Achtung

Das X-Maß ist vor der Bestellung des Riegelbolzens an der Aufzuganlage zu ermitteln! Falsche Werte beim X-Maß führen zu einer fehlerhaften Riegelbolzenlänge und in Folge ist die Funktion der Türverriegelung fehlerhaft.

Toleranzen* X-Maß

Das X-Maß muss diese Toleranzen einhalten:

- Alle DL- / DLF- / EL- / ELF- Typen: X +1,5 mm
- Alle CL- / CLF- Typen: X +2 / -1 mm

Mindestlänge* X-Maß

Das X-Maß darf diese Längen nicht unterschreiten:

- Alle Türverriegelungen **ohne** geölten Filzring: 5 mm
- Alle DL- / DLF- / EL- / ELF- Typen:
mit geöltem Filzring: 10 mm

maximale Länge* X-Maß

Das X-Maß darf diese Länge nicht überschreiten:

- DL1, DLF1, DL2, DLF2, EL, ELF: 90 mm
- DL1MO, DLF1MO, DL2MO, DLF2MO: 60 mm
- Alle CL- / CLF- Typen: 35 mm

empfohlene Messmittel

Ein Metermaß oder vergleichbare Messmittel sind ausreichend.

unterschiedliche X-Maße an einer Aufzuganlage

Werden mehrere oder alle Türverriegelungen an einer Aufzuganlage erneuert, ist an den betroffenen Türen das X-Maß zu ermitteln/kontrollieren.

* gilt für alle baugleichen Varianten

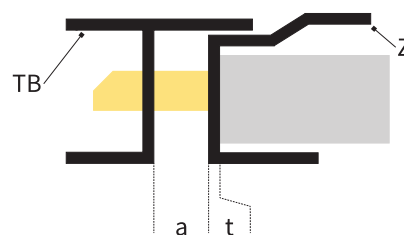
1.1 Ermittlung X-Maß bei eingebauter Türverriegelung (Empfehlung)

Informationen zur Messung des X-Maßes:

eingebaute Türverriegelung ohne Unterfütterung

Vorgehen:

1. Messen Sie den Abstand (a) zwischen dem Türblatt (TB) und der Zarge (Z).
2. Messen Sie die Dicke (t) des Zargenbleches.

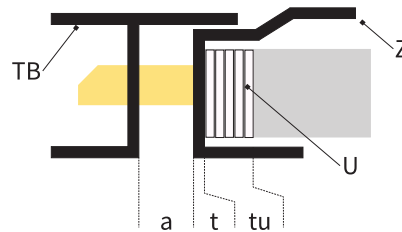


3. Das X-Maß ergibt sich aus: X-Maß = a + t

eingebaute Türverriegelung mit Unterfütterung

Vorgehen:

1. Messen Sie den Abstand (a) zwischen dem Türblatt (TB) und der Zarge (Z).
2. Messen Sie die Dicke (t) des Zargenbleches.
3. Messen Sie die Dicke (tu) der Unterfütterung (U).



4. Das X-Maß ergibt sich aus: $\underline{X\text{-Maß} = a + t + tu}$

1.2 Ermittlung X-Maß bei ausgebaute Türverriegelung

Informationen zu 2 gleichwertigen Messvarianten:

Messvariante 1:

Der Riegelbolzen ist ausgefahren.

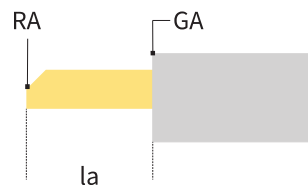


Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Fehlschließsicherung der Türverriegelung aufgehoben ist.

Vorgehen:

1. Messen Sie die Länge (la) von der Oberkante des Riegelbolzens (RA) bis zur Außenseite des Gehäuses (GA).



2. Das X-Maß ergibt sich für:
 - Alle DL- / DLF- / EL- / ELF- Typen*: $\underline{X\text{-Maß} = la - 20 \text{ mm}}$
 - Alle CL- / CLF- Typen*: $\underline{X\text{-Maß} = la - 14,5 \text{ mm}}$

Messvariante 2:

Der Riegelbolzen ist in der Entriegelungsposition.

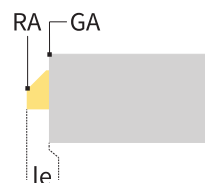


Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Riegelbolzen ganz eingedrückt ist.

Vorgehen:

1. Messen Sie die Länge (le) von der Oberkante des Riegelbolzens (RA) bis zur Außenseite des Gehäuses (GA).



2. Das X-Maß ergibt sich für:
 - Alle DL- / DLF- / EL- / ELF- Typen*: $\underline{X\text{-Maß} = le + 5 \text{ mm}}$
 - Alle CL- / CLF- Typen*: $\underline{X\text{-Maß} = le + 3,5 \text{ mm}}$

* gilt für alle baugleichen Varianten